

28. Juni 2017

**Schriftliche Anfrage**

von Stephan Iten (SVP)  
und Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Auf der Buchegg-/Grebelackerstrasse stadteinwärts wurde ein Überwachungsgerät installiert.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Weshalb wurde die alte Anlage abmontiert?
2. Weswegen wurde wieder eine neue Anlage montiert?
3. Welche Staonummer hat dieses neue stationäre Gerät?
4. An welchem Datum wurde diese Anlage montiert und in Betrieb genommen?
5. Für wie lange soll diese in Betrieb bleiben?
6. Wie hoch waren die Gesamtkosten (Demontage altes Gerät, Beschaffungs- und Montagekosten neues Gerät) für diese Anlage?
7. Wann und für welches Jahr war diese Anlage budgetiert?
8. Aus welchem Grund und/oder Vorkommnissen wurde dort eine Radarüberwachung montiert?
9. Wenn die Frage 8 mit der Antwort Verkehrssicherheit begründet wird, bitten wir um eine tabellarische Aufstellung der Unfälle der letzten 10 Jahren, welche mit den überwachten Spuren in Zusammenhang gebracht werden können.
10. Welche Verkehrsmittel und/oder Verkehrsteilnehmer werden durch diese Anlage aufgezeichnet?
11. Mit welchen jährlichen Bussgeldeinnahmen rechnet der Stadtrat von diesem Überwachungsgerät? Welchen Betrag und wann wurden/werden diese Einnahmen budgetiert?
12. Wie kann der Stadtrat beweisen, dass bei der Auswahl des Standortes und dem Entscheid der Montage dieser Anlage keine monetären Absichten dahintersteckten?

SI

B im Oberdorf